

## Pumptrack in Kirchlindach – das Projekt rollt voran

Seit der ersten Berichterstattung in den Lindacher Nachrichten über den Pumptrack in Kirchlindach hat sich einiges getan. Der Verein hat deshalb zu einem Infoanlass für Anwohner:innen eingeladen. Leider war die Anzahl der Teilnehmenden etwas spärlich. Umsomehr lohnt es sich, über den Fortschritt des Projektes zu informieren. Es hat sich nämlich einiges konkretisiert seit der letzten Info im Herbst 2022.

Die kleine Gruppe der interessierten Anwohnenden hat sich auf dem roten Sportplatz zwischen Schulhaus und Kindergarten getroffen. Mittels Absperrbänder war der Platz markiert, wo der einst der Pumptrack gebaut wird. Der Pumptrack soll hinter dem Kindergarten und neben dem roten Platz entstehen. Die Fläche beträgt 1300m<sup>2</sup> und der Pumptrack wird gänzlich ins Gelände integriert. Dies bringt den Vorteil, dass es keine Sturzhöhen gibt und die asphaltierten Rollbahn fast keine Geräusche verursacht. Rund um das Gelände ist ein Holzzaun geplant.

### Baugesuch eingereicht

Im letzten halben Jahr haben sich die Vereinsmitglieder mit vielen Stellen ausgetauscht, um die Realisierung und schlussendlich auch die Nutzungsordnung breit abzustützen. Involviert wurden neben den Landbesitzern und der Gemeinde, die Schule mit den Lehrpersonen, der Hauswart der Schulanlage, die Jugendlichen des Jugendtreffs und die Anwohnenden. Das Baugesuch wird voraussichtlich Mitte April eingereicht. Geplant ist, den Pumptrack im Spätherbst 2023 mit der Firma Flying Metal aus Thun zu realisieren. Die Firma hat sich auf Bikeevents und den Bau solcher Anlagen spezialisiert und in der Schweiz bereits einige grössere Anlagen gebaut. Die Bauzeit für den Pumptrack in Kirchlindach wird ca. drei Woche dauern.

Die Hauptfinanzierung wird durch die Gemeinde getragen. Der Verein trägt von seiner Seite mit einer Ergänzungsfinanzierung durch Sponsoring, Gönnerbeiträge, Arbeitsleistungen und Crowdfunding bei.

### Kleine, aber feine Anlage

Der Pumptrack in Kirchlindach ist im Verhältnis zu anderen Anlagen eher eine kleine Anlage. Er soll neben der Rollbahn auch eine Begegnungszone mit



Hinterer Reihe: Marc Zibung, Kilian Mosimann, Samuel Schneider, Andrea Walther  
Vorne: Isabell Balmer, Ursina Ulrich  
Es fehlen: Yvonne Knapheide, Dominic Allmend, Andreas Jucker

Sitzgelegenheit bieten. Der Pumptrack wird nicht beleuchtet. Das bedeutet, dass sich auch die Nutzungszeiten auf 8.00 bis 22.00 Uhr beschränken. Die Nachtruhe muss eingehalten werden, der Konsum von Alkohol und Suchtmitteln ist, wie auch auf der Schulanlage, verboten. Die Nutzungsordnung wird vor Ort auf einer Tafel ersichtlich sein. Die Einhaltung wird von der Securitas überprüft.

Der Pumptrack wertet das Gemeindezentrum weiter auf und soll für rund 10 Jahre bestehen bleiben. Er ist als Zwischennutzung gedacht, bis die Planung der Neugestaltung des Dorfkerns abgeschlossen ist.

Er bietet eine zusätzliche Möglichkeit in unserer Gemeinde einer trendigen Sportart nachzugehen und die Freizeit im Freien zu verbringen. Die Anlage ist so konzipiert, dass sie mit allen möglichen Fahrrädern, Trotinetts, Rollerblades und Rollbretter oder sogar mit Laufrädern befahren werden kann. Es ist also ein Angebot für Gross und Klein.

Weitere Informationen zum Pumptrack: [pumptrack-kirchlindach.ch](http://pumptrack-kirchlindach.ch)

Text und Bild: Esther Heinzen

**LORRAINE-DRIVE**

FAHRSCHULE

**Markus Meier**

Breitmaadweg 20

3038 Kirchlindach

**079 410 73 06**

**[lorraine-drive.ch](http://lorraine-drive.ch)**